



Stellungnahme zum Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.2007

Sitzung des Kreistages am 13.09.2007

zu Vorlage Nr.: 0161/2007/III

Tagesordnungspunkt	7.3	- öffentlich -
Betreff:		
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.07 „Erarbeitung eines Klimaschutzprogrammes“		
Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktion von CDU und FDP/FWO vom 10.09.2007 „Änderungsantrag zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.2007“		

Bei verschiedenen Gelegenheiten – zuletzt zusammenfassend im Kreistag Ende 2006 - hat die Kreisverwaltung deutlich gemacht, wie sie auf dem Gebiet des Klimaschutzes tätig ist. Sie hat viele Initiativen angeregt und begleitet. Sie richtet ihr eigenes Gebäudemanagement sowie ihre Neubau- und Sanierungsvorhaben sowie ihr Beschaffungssystem am Kriterium der Energieeffizienz aus.

Aktuell hat die Energieagentur NRW in der Finanzausschusssitzung vom 30.08.07 dem Kreis bescheinigt, dass sich seine Liegenschaften im Bezug auf den Wärmeverbrauch in einem überdurchschnittlich guten Zustand befindet und sein Stromverbrauch durchschnittliche Werte aufweist. In dem Zusammenhang hat der Referent der Energieagentur NRW darlegen könne, dass bereits durch eine intelligente Steuerung des Nutzerverhaltens und konsequentes Beachten energiesparender Maßnahmen im Rahmen der ohnehin laufenden Gebäudeunterhaltungen zu jährlich ermittelbaren nennenswerten CO₂-Einsparungen führen können. Um den eingeschlagenen Weg mit dem nötigen Nachdruck fortzusetzen und alle Beteiligten mitzunehmen, erscheint es hilfreich, sich auf ein Ziel für eine CO₂-Reduktion zu verständigen und dabei die Art und Weise der Zielerreichung der Verwaltung im Rahmen ihres Gebäudemanagements zu überlassen.

gez.

Hagen Jobi
-Landrat-

gez.

Dr. Dickschen
-Dezernent-